

Wulfsdorfer Radelspaß

Ein Inklusions-Event in Ahrensburg

AHRENSBURG. Anfang des Monats startete unter dem Dach von „Sport für Alle“ ein außergewöhnliches Radevent. Seit fünf Jahren trainieren Radsportler des SSC Hagen Ahrensburg, Radbegeisterte des ambulanten Pflege- und Teilhabedienstes „Die Robben Wulfsdorf“ mit Radbegeisterten der „Hermann Jülich Werkgemeinschaft“ in Ahrensburg miteinander. Seither gibt es echte Radfreunde, die durch das gemeinsame Training unter der Leitung von Birte Voss, Mike Weihmüller, Claudia Thiede und Gerold Heller das Event mit Anke Brammen zusammen ins Leben riefen.

Beim 1. Wulfsdorfer Radelspaß fuhren Menschen mit und ohne Assistenzbedarf gemeinsam auf einem zwei

Kilometer Rundkurs. Gestartet wurde auf dem Heidkopfelhof von Dieter Cordes, der sein Gelände für den Tag zur Verfügung stellte. Mehr als 30 Radsportler um Andreas Gosch und Jörg Steffens vom Verein „Cyclocross e.V.“ in Hamburg Volksdorf, um Frank Müller von der Radgemeinschaft „Cyclingteamholstein“ und um Gerd Wollesen vom Ahrensburger TSV waren mit unterstützenden Radpiloten dabei.

Über 100 radsportbegeisterte Menschen gingen auf den Kurs, der mehrmals durchfahren werden konnte. Dabei kam es nicht auf Schnelligkeit an, sondern um das gemeinsame Radeln und das gemeinsame Ankommen. Auf der Strecke wurde gelacht und lautstark gejubelt. Bei strahlendem Wetter sah



Beim Wulfsdorfer Radelspaß fuhren Menschen mit und ohne Assistenzbedarf auf einem zwei Kilometer Rundkurs.

Foto: Hermann Jülich Werkgemeinschaft/hfr

man entspannte und freudige Gesichter und bei der Siegerehrung waren Alle Sieger und wurden mit einer Medaille ausgezeichnet.

Radfirmen aus Ahrensburg und Hamburg hatten viele

Spezialräder mitgebracht und so konnte den Fähigkeiten und Kompetenzen der teilnehmenden Radsportler entsprechend, allen das Fahrradfahren ermöglicht werden. *tm/dv*